



Alle Jahre wieder...

... bereiten wir Menschen uns auf das Weihnachtsfest vor. Die Vorfreude auf das Wunder, dass Gott Mensch in unserer Welt wird, zeigt sich in den verschiedenen Traditionen der Adventszeit. Doch auch Weihnachten hält für jede und jeden ganz eigene Traditionen bereit, die die Weihnachtsfeiertage zu etwas Besonderem machen.

Welche Traditionen sind Ihnen und euch wichtig? Was muss passieren, damit Weihnachten werden kann?

Für die einen beginnt es mit dem 23. Dezember, an dem bereits bei Treffen mit alten Bekannten und Freunden auf das Christkind gewartet wird. Andere wiederum kommen tagsüber von Heiligabend zusammen, bevor es im eigenen zu Hause mit der Vorbereitung und dem Fest selbst weitergeht. Dann ist es für andere wichtig, in eine Krippenfeier oder einen Gottesdienst zu gehen, um gemeinsam mit anderen Menschen zu singen und zu beten – und bekanntlich kommt in dieser Zeit das Christkind am liebsten zu den Kindern nach Hause, um die Weihnachtsgeschenke unter den geschmückten Tannenbaum zu legen.



Egal an welchen Tagen, das Essen spielt natürlich auch eine große Rolle. Bei den einen gibt es Bockwurst mit Kartoffelsalat, bei den anderen einen leckeren Braten, andere wiederum machen gerne Raclette und dann gibt es noch die unzähligen anderen leckeren Traditionen.

An Weihnachten selbst und auch nach den Weihnachtsfeiertagen muss eben das ein oder andere stattfinden, damit es das Weihnachten werden kann, was es immer war.

Und dann passiert es, dass das Weihnachtsfest nie mehr so sein wird wie zuvor, weil zum Beispiel ein lieber Mensch von einem gegangen ist, weil der Arbeitsplatz nicht mehr sicher ist, weil das Geld momentan hinten und vorne nicht reicht. Bei aller Freude über die Feiertage dürfen wir die Menschen nicht aus den Augen verlieren, die traurig sind. Gerade in diesen Tagen soll das Licht Jesu besonders für die Personen hell scheinen, deren Herz gebrochen ist.

Gleichwie wir Weihnachten begehen, ob mit der Familie, mit Freunden, allein mit der Erinnerung an einen lieben Menschen oder selbst gewählt allein, eins ist sicher:

Jesus wird in unsere Welt geboren und dieses Wunder darf uns jederzeit daran erinnern, dass wir auf die Liebe Gottes vertrauen dürfen und auf den Frieden hoffen können.

Ich wünsche Ihnen und euch allen, auch im Namen des Seelsorgeteams und allen Mitarbeitenden der Pfarrei Sankt Maurice, eine gesegnete und traditionsreiche Weihnachtszeit! Und kommen Sie / kommt gut in das Neue Jahr 2025!

Ihre und Eure Pia Reich, Pastoralreferentin

KONTAKTDATEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Weihnachtsferien

Vom 23. Dezember bis einschließlich 6. Januar ist nur das Pfarrbüro an der Mauritizkirche geöffnet.

- Pfarrbüro an der Mauritizkirche
St.-Mauritz-Freiheit 25, 48145 Münster Tel. 620 120 0 100
Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 9 - 14 Uhr

Öffnungszeiten unserer Seniorenbüros

- an der Mauritizkirche
Tel. 37 56 91; seniorenbuero-mauritz@web.de
Montag bis Freitag 11 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
- an der Margaretakirche
Tel. 620 1200 420; bukmakowski@seniorenhilfe-mauritz.de
nach Vereinbarung

Hier können Menschen Unterstützung erhalten

- Edith Stein: Sozialbüro-Sprechstunde im Dezember geschlossen. Am Montag, 13. Januar von 18 bis 19.30 Uhr. Pfarrheim an der Erphokirche. Telefon 39 19 56 (AB).
- Herz Jesu: Caritas-Sprechstunde „Offenes Ohr“ jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr. Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche.
- Mauritiz: Caritas-Sprechstunde am 2. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr. Pfarrheim an der Mauritizkirche.
- Ökumenisches Sozialbüro Münster-Ost an der Margaretakirche: persönliche Sprechstunden nach Anmeldung, siehe Homepage. Tel. 620 120 0 420 (AB).
- Allgemeine Sozialberatung: Beratung nach Anmeldung. Tel. 0151-10 59 38 23; teresa.fruend@caritas-ms.de.
- Kleiderkammer, Ostmarkstraße 93: vom 23. Dezember bis 6. Januar 2025 geschlossen. Am Montag, 13. Januar 2025 ist die Kleiderkammer wieder geöffnet.

Büchereien in den Weihnachtsferien ...

- ... vom 21. Dezember bis 6. Januar:
- Erpho: Die letzte Ausleihe ist am 22. Dezember, am 5. Januar fangen wir wieder an.
- Konrad: vom 23. Dezember bis 3. Januar geschlossen.
- Margareta: Die letzte Ausleihe ist am 22. Dezember, am 5. Januar fangen wir wieder an.
- Mauritiz: Letzte Ausleihe am Sonntag, 22. Dezember, die 1. Ausleihe nach den Ferien ist am Mittwoch, 8. Januar.

Unsere Kirchen ...

... sind täglich für das persönliche Gebet geöffnet Erphokirche - Zugang zur Fürbitt-Kapelle und Blick in die Kirche, bei verschlossenen Glastüren. Die Piuskirche ist nur zu den Gottesdiensten geöffnet.

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

Weihnachtsgruß

Das Seelsorgeteam von Sankt Mauritiz wünscht Ihnen ein lichtvolles und tröstliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2025! Wir danken allen, die unsere Kirchen weihnachtlich geschmückt, die Krippen wieder so anspre-

chend aufgebaut und die Gottesdienste vorbereitet und mitgestalten haben. Wir danken allen, die sich im auslaufenden Jahr in unser Gemeindeleben auf vielfältige Weise aktiv eingebracht haben.

BALD... Advent und Weihnachten in Sankt Mauritiz

Mit den Caritasbriefen erhielt jeder Haushalt eine Karte mit QR-Code. Dieser führt zum Adventflyer auf unserer Homepage. Aufgeführt sind Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen bis zum 5. Januar 2025. Gedruckte Exemplare liegen in den Kirchen aus.

Die Wandelkrippe in der Konradkirche ...

... kann bereits in der Adventszeit täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Plätzchenverkauf der Kita St. Agnes ...

... für den guten Zweck an allen Adventssonntagen nach der Messe in der Herz-Jesu-Kirche.

Roratemesse ...

.. am Sonntagabend, 22. Dezember in der Mauritizkirche.

Beisammensein an der Konradkirche

Am Samstag, 21. Dezember gibt es im Anschluss an den Gottesdienst Glühwein und Punsch auf dem Kirchplatz.

Im Jahrgebet beten wir ...

... am Wochenende, 21./22. Dezember für alle Gemeindeglieder der KO Konrad und Margareta, die in den letzten 10 Jahren im Dezember verstorben sind.

Musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Nach dem Gottesdienst am 4. Adventssonntag, 22. Dezember in der Margaretakirche werden bei adventlicher Blasmusik Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch angeboten.

Das Friedenslicht ...

... wird u.a. an Heiligabend in unseren Kirchen verteilt. Kerzen (Fünftagesbrenner mit Aludeckel) zum Mitnehmen des Friedenslichtes nach Hause oder als Geschenk werden zum Preis von 2 € pro Stück verkauft.

Krippen in unseren Kirchen

- Erphokirche: Die Besichtigung ist jeweils 30 Minuten vor und nach den Gottesdiensten möglich, sowie 25. bis 30. Dezember, 1. und 4./5. Januar in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Für Gruppen nach Vereinbarung mit Marita Gellert, Tel. 0173 700 50 26.
- Herz-Jesu-Kirche: Die Krippe wird hinten im Turm aufgebaut und kann von Heiligabend bis 15. Januar – außerhalb der Gottesdienste und Konzerte – besucht werden.
- Konradkirche: Die Wandelkrippe kann täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.
- Margaretakirche: Die Krippe in der Kirche kann täglich besucht werden. Rund um die Kirche wird eine Krippenlandschaft vom 23. Dezember bis 5. Januar aufgebaut. Dargestellt werden aus „Upycling- Materialien“ selbst gebaute Szenen der biblischen Weihnachtsgeschichte.

- Mauritzkirche: Die Krippe ist am Taufbrunnen aufgebaut und kann täglich besucht werden.
- Piuskirche: Die Krippe kann rund um die Gottesdienste sowie am 26./29. und 31. Dezember von 15 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Weihnachtssegen „kommen und gehen“ ...

... in der offenen Erphokirche an Heiligabend von 15 bis 17.15 Uhr. Stündlich wird das Weihnachtsevangelium gelesen und der Weihnachtssegen gespendet. Es werden gemeinsam mit dem PEP-Chor Weihnachtslieder gesungen und es gibt unterschiedliche Stationen in der Kirche. Es werden z. B. Kerzen gestaltet, Perlensterne gebastelt, Geschichten vorgelesen, Geschenkkarten an Jesus geschrieben.... Die Kinder der Kita haben Engel gebastelt und vor der Kirche steht eine Feuerschale an der man sich wärmen kann.

Offene Weihnacht ...

... an Heiligabend von 18 bis 21 Uhr. Wer den Heiligabend nicht allein feiern möchte, ist eingeladen dies in Gemeinschaft im Pfarrheim an der Margaretkirche zu tun. Wer an der Christmette um 18 Uhr teilnimmt, kann gerne noch anschließend dazukommen. Es wird ein leckeres Essen gereicht, Unterhaltung angeboten und für eine nette Atmosphäre gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Trompetenklänge vom Turm der Mauritzkirche

Auch in diesem Jahr wird unser Stiftstropfeter Thomas Stählker an Heiligabend um 23.24 Uhr in den Turm der Mauritzkirche steigen und mit weihnachtlichen Trompetenklängen und Melodien die Gemeinde erfreuen. Traditionell erklingt eine eigens für diesen Anlass komponierte Festmusik, die den Anfang und den Schluss der Turmmusik einrahmt.

Festgottesdienst an Weihnachten, ...

... 25. Dezember in der Herz-Jesu-Kirche. Der Kammerchor musiziert gemeinsam mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters Münster sowie Gernot Sülberg, Solotrompete, frohe weihnachtliche Instrumental- und Chormusik.

Weihnachtliche Orgelmusik ...

... aus Deutschland und England sowie Weihnachtslieder zum Mitsingen am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember um 16 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Orgel: Adrian Greiner. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Männerstammtisch ...

... am Freitag, 27. Dezember gegen 19.30 Uhr im Pfarrheim an der Mauritzkirche nach dem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Die Gelegenheit über „Gott und die Welt“ miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sternsinger*innen

Wir laden alle Familien herzlich ein, bei der Aktion der Sternsinger*innen und Sternsinger mitzumachen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimmen! – Sternsingen für Kinderrechte“ gehen die Sternsinger/-innen in der Zeit vom 2. bis 5. Januar 2025 durch die Kirchorte. Es ist die größte

Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder in Not. Weitere Informationen dazu werden gesondert veröffentlicht.

• Kirchort Herz Jesu

Aussendung: Donnerstag, 2. Januar, 14.30 Uhr

Besuch der Häuser: Donnerstag, 2. Januar bis Samstag, 4. Januar.

• Kirchort Konrad

Kronenbasteln und Üben der Lieder im Konradhaus am Montag, 30. Dezember von 16 bis 17.30 Uhr

Aussendung: Samstag, 4. Januar, 9.30 Uhr

Besuch der Häuser: Samstag, 4. Januar und Sonntag, 5. Januar

• Kirchort Margareta

Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 2. Januar um 16.30 Uhr im Pfarrheim an der Margaretkirche.

Aussendung: Samstag, 5. Januar, 9.30 Uhr, Treffen um 9.30 Uhr

Besuch der Häuser: Samstag, 4. Januar bis Sonntag, 5. Januar

• Kirchort Mauritz

Einstimmung mit Zeit für das königliche Ankleiden am Donnerstag, 2. Januar um 15 Uhr im Pfarrheim an der Mauritzkirche.

Aussendung: Freitag, 3. Januar, 9.30 Uhr

Besuch der Häuser: Freitag, 3. Januar und Samstag, 4. Januar

Der Sternsinger-Dankeschön-Nachmittag findet am Samstag, 12. Januar statt. Wir treffen uns um 15 Uhr im Cinema.

Schritt-für Schritt-Gebet ...

... am Donnerstag, 2. Januar. Alle Frauen und Männer, denen an der Erneuerung der katholischen Kirche gelegen ist, sind eingeladen, in der Margaretkirche die erforderlichen Reformen im weltumspannenden Gebet zu begleiten. Dabei geht es ausdrücklich nicht um die Situation vor Ort, sondern um die derzeitige Verfasstheit unserer Kirche als Institution.

Marktcafé ...

... am Freitag, 3. Januar im Pfarrheim an der Margaretkirche. Nach der Marktandacht gibt es Kaffee, Tee und Schnittchen.

Einladung der Piphö-Jugend

Wir läuten mit Glühwein, Kinderpunsch und gegrillten Würstchen das neue Jahr ein! Am Samstag, 4. Januar laden wir nach dem Gottesdienst in der Piuskirche ins Pfarrheim an der Piuskirche ein, um gemeinsam ein paar nette Stunden zu verbringen. Der gesamte Erlös geht an die Sternsinger-Aktion 2025, wobei an dem Abend auch gesegnete Kreide und Aufkleber ausliegen werden. Falls es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist uns zu besuchen, Sie aber trotzdem gerne Besuch von den Sternsängern haben möchten, melden Sie sich bitte bei Pastor Mensinck, Tel. 620 120 0 201.

Neujahrsempfänge nach den Gottesdiensten

- Kirchort Konrad am Samstag, 4. Januar im Konradhaus.
- Kirchort Edith Stein am Sonntag, 19. Januar in der Erphokirche.
- Kirchort Mauritz am Sonntag, 19. Januar nach dem Gottesdienst um 10 Uhr an der Krippe.
- Kirchort Herz Jesu am Sonntag, 19. Januar hinten in der Kirche.
- Kirchort Margareta am Sonntag, 26. Januar im Pfarrheim an der Margaretakirche.

Kirchencafé am KO Mauritz ...

... am Sonntag, 5. Januar nach dem Gottesdienst um 10 Uhr vor der Kirche. Es braucht nicht viel, um in geselliger Runde zusammenzukommen. Jeder ist eingeladen, was er oder sie gerne trinken und essen möchte mitzubringen und vielleicht bleibt so noch für andere etwas übrig. Um Abfall zu vermeiden, wird gebeten, eigenes Kaffeegeschirr mitzubringen. Sollte es regnen, gehen wir in die Kirche.

Gemeindekaffee ...

... mit Besuch der Sternsinger nach dem Gottesdienst am Sonntag, 5. Januar im Pfarrheim an der Margaretakirche.

Frauengemeinschaft St. Konrad

“Die Wandelkrippe in St. Konrad” mit Lilo Frommhold für Frauen und Männer am Dienstag, 7. Januar um 15 Uhr in der Konradkirche. Anschließend Neujahrsumtrunk und Austausch für alle Teilnehmer im Konradhaus. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 5. Januar bei Hedi Schott, Tel. 31 11 570.

Mitsing-Chor in der Erphokirche

Am Sonntag, 5. Januar heißt es „Von Bach bis Boney M.“ Unter diesem Motto lädt der PEP-Chor um 16.30 Uhr zum fröhlichen „Mitsing-Chor“ ein. Ob klassisch, jazzig oder Pop, ob auf Deutsch, Englisch oder Latein, vom Transeamus über Bach bis Boney M. sind die bekanntesten Weihnachtslieder für Jedermann zum Mitsingen dabei. Singen Sie mit!

Die Freude der Könige – Weihnachtskonzert ...

... am Sonntag, 5. Januar um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Der Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche sowie Symphonic Brass Münster (das Bläserquintett des Sinfonieorchesters Münster) musizieren frohe weihnachtliche Musik, mal rein instrumental, mal a cappella oder auch gemeinsam. Ein musikalischer Leckerbissen mit großer Tradition! Ein ideales Weihnachtsgeschenk. Karten bei Kiosk II und bei Haus der Klaviere Gottschling. Einlass ab 16.20 Uhr.

Angebote für SeniorInnen

- Die Senioren treffen sich am Dienstag, 7. Januar um 15 Uhr im Pfarrheim an der Margaretakirche.

Besuchsdienst am KO Mauritz

Kommen Sie am Dienstag, 7. Januar um 9.15 Uhr ins Pfarrheim an der Mauritzkirche. Dort sind Sie herzlich willkommen, wenn Sie älteren Menschen zu ihren besonderen Geburtstagen einen Glückwunsch der Pfarrei überbringen möchten.

Die kfd Herz Jesu und St. Elisabeth ...

... verteilt am Dienstag, 7. Januar nach dem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche die neue Ausgabe der Zeitschrift „Junia“.

Ortsgemeinderat Margareta ...

... am Mittwoch, 8. Januar um 19.30 Uhr im Konferenzraum im Haus Margareta.

Tag der offenen Tür in unseren Kitas

- Kitas St. Erpho, St. Konrad, St. Mauritz und Familienzentrum St. Margareta: Samstag, 11. Januar, 9 bis 12 Uhr.
- Kitas St. Agnes, St. Pius und Familienzentrum St. Elisabeth: Samstag, 18. Januar, 9 bis 12 Uhr.

“Hommage an die Schöpfung” ...

... eine Ausstellung in der Erphokirche bis 19. Januar. Ulla Dirkmann zeigt in ihren Bildern nicht nur Licht, sondern auch Schatten unserer Schöpfung und appelliert an unsere Verantwortung! Dennoch steht die Freude am Leben und die Freude am Rausch der Farben im Vordergrund!. Die Ausstellung ist samstags, sonntags und feiertags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Upcyclingtaschen in der Erphokirche zu kaufen

Aus den Werbebannern ehemaliger Ausstellungen hat die Fachgruppe KunstKircheKultur Taschen, Beutel und Etuis nähen lassen, die zu günstigen Preisen erworben werden können rund um die Gottesdienste und während der Ausstellungsöffnung. Das Geld kommt der Kulturarbeit zu Gute.

Man(n) gönnt sich eine Auszeit im Kloster!

Der Männerstammtisch Herz Jesu lädt zusammen mit dem KAB-Bildungswerk interessierte Männer jeden Alters herzlich zu einem Wochenende im Kloster Frenswegen (Nordhorn) vom 14. bis 16. März 2025 ein. Thema: „Mose: Eine biblische (Führungs-)Figur für Männer von heute?!“ Flyer liegen aus oder sind auf unserer Homepage zu finden. Jetzt anmelden unter www.kab-bildungswerk.de.

NICHT NUR FÜR KINDER

Für uns ist das Silvesterfest am 31. Dezember, also am letzten Tag des Jahres ganz normal. Was wäre aber, wenn das Jahr nicht überall auf der Welt gleich wäre? Dann wäre nämlich auch der Jahreswechsel nicht überall am gleichen Tag. Und so ist es tatsächlich! In manchen Ländern gibt es sogar einen ganz anderen Kalender mit einer anderen Jahreszahl. Auch der Neujahrstag ist nicht überall am 1. Januar. In China ist das Jahr zwischen Mitte Januar und Mitte Februar zu Ende. Bei den Moslems beginnt das neue Jahr immer an einem anderen Tag. Dort zählt man das Jahr 1446. Der Jüdische Kalender schreibt das Jahr 5785 und endet nächstes Jahr im September. Jede Religion feiert aber auch andere Feste und Silvester kennt man dort nicht unbedingt. Die Silvesterparty gehört nämlich nur zu den Ländern mit christlicher Tradition, also den meisten in Europa und Amerika. In diesen Ländern bekam das Silvesterfest auch seinen Namen. Es wurde nach Papst Silvester I. benannt, der am 31. Dezember 335 starb.